

Kompilierung der Firmware für den DG8SAQ Step Attenuator

T. Baier DG8SAQ

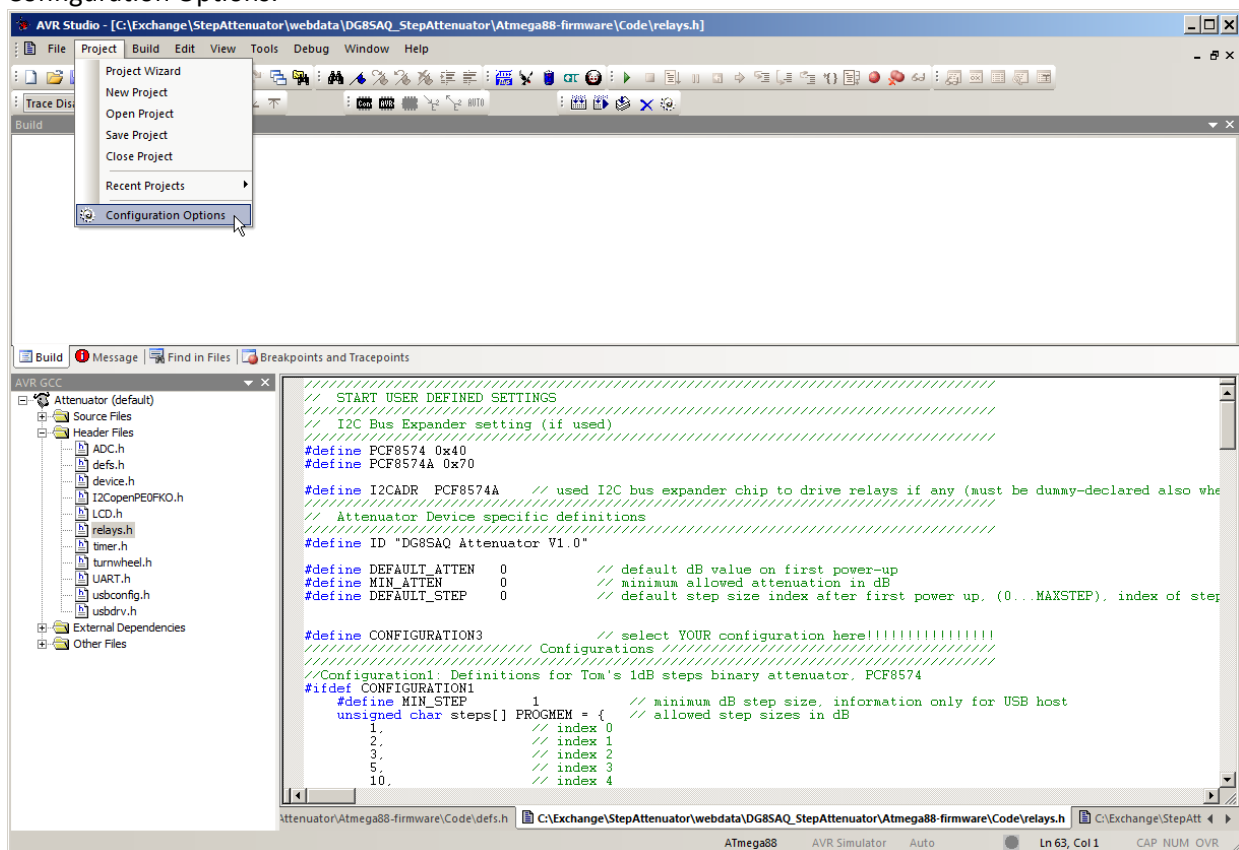
31.5.2017

Zur Kompilierung der Firmware werden die folgenden kostenlosen Softwarepakete benötigt, die zuerst in der aufgeführten Reihenfolge zu installieren sind:

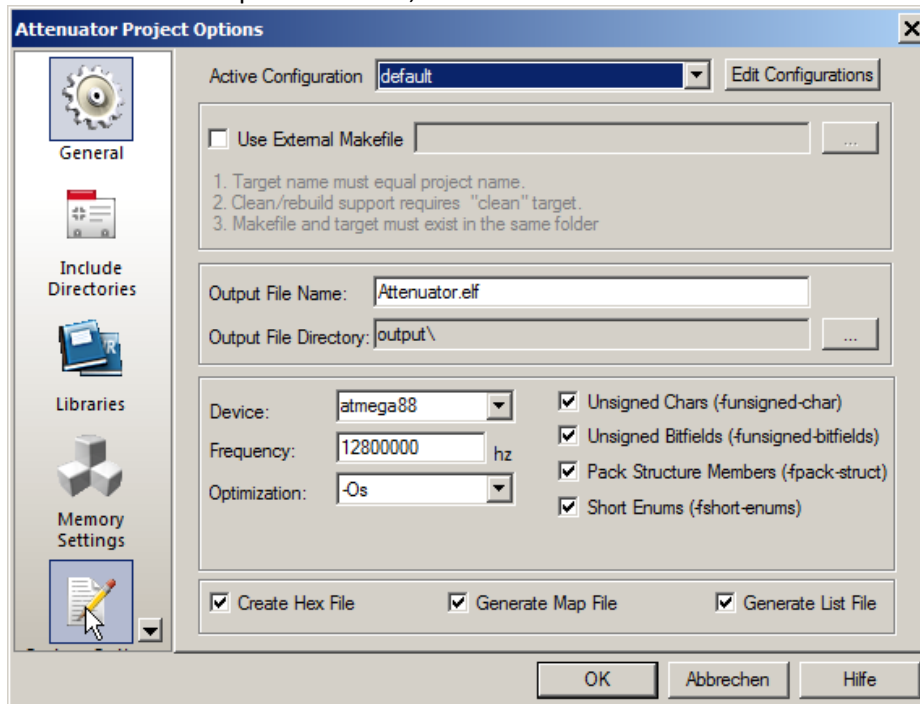
1. WinAVR, derzeit zu finden unter
<https://sourceforge.net/projects/winavr/>
2. Atmel AVR-Studio 4 (keine neuere Version!)
<http://www.atmel.com/tools/STUDIOARCHIVE.aspx>

Nach abgeschlossener Installation öffnet man die Firmware-Datei Attenuator.aps per Doppel-Klick. Das ist die Projektbeschreibung im xml-Format.

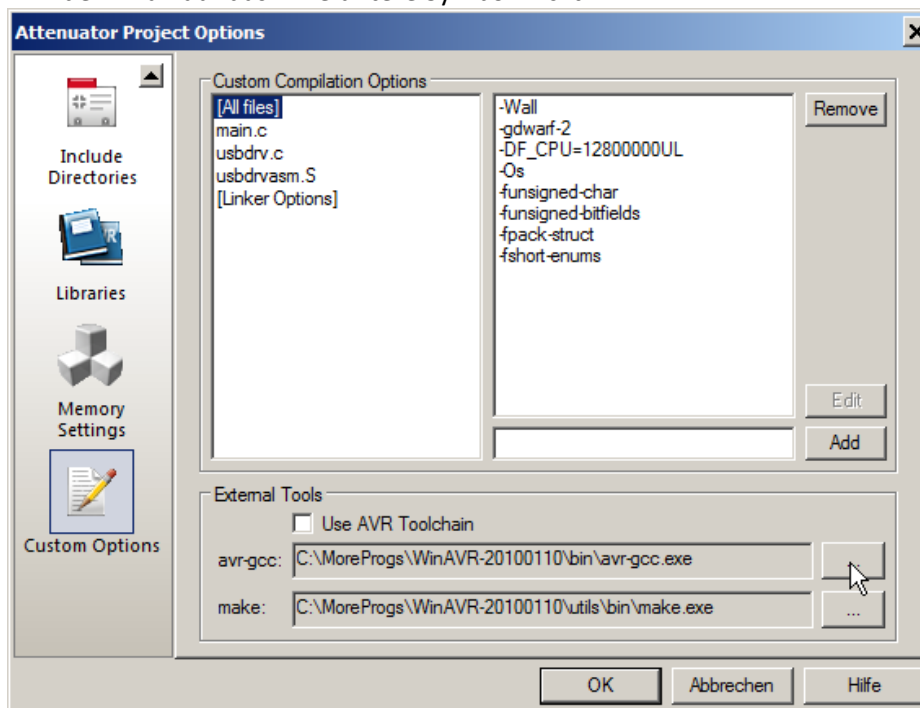
Dann muss man die Build-Tools definieren. AVRStudio kann von Haus aus nur Assembler. Man definiert den C-Compiler *avr-gcc.exe* und das make-tool *make.exe* als Build-Tools unter Project-Configuration Options:



Es öffnet sich das Options Fenster,...

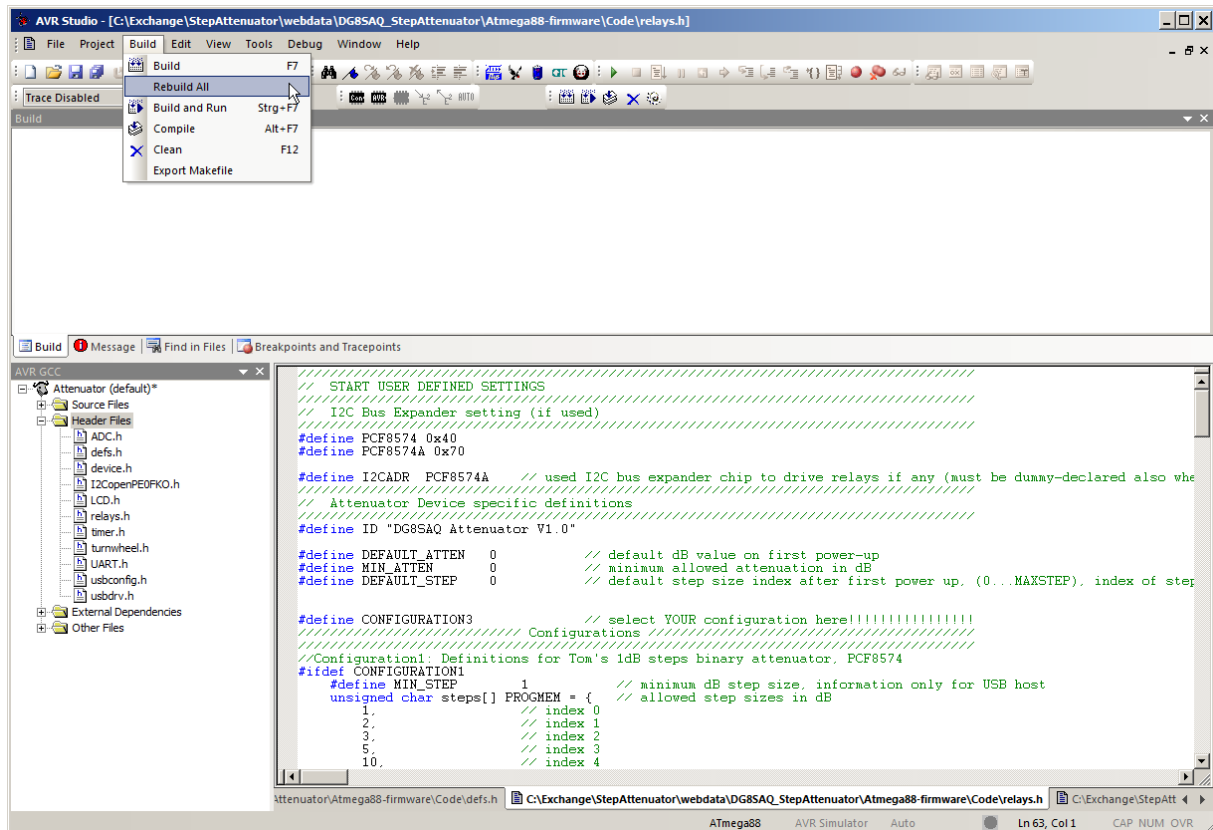


... in dem man auf das linke untere Symbol klickt:

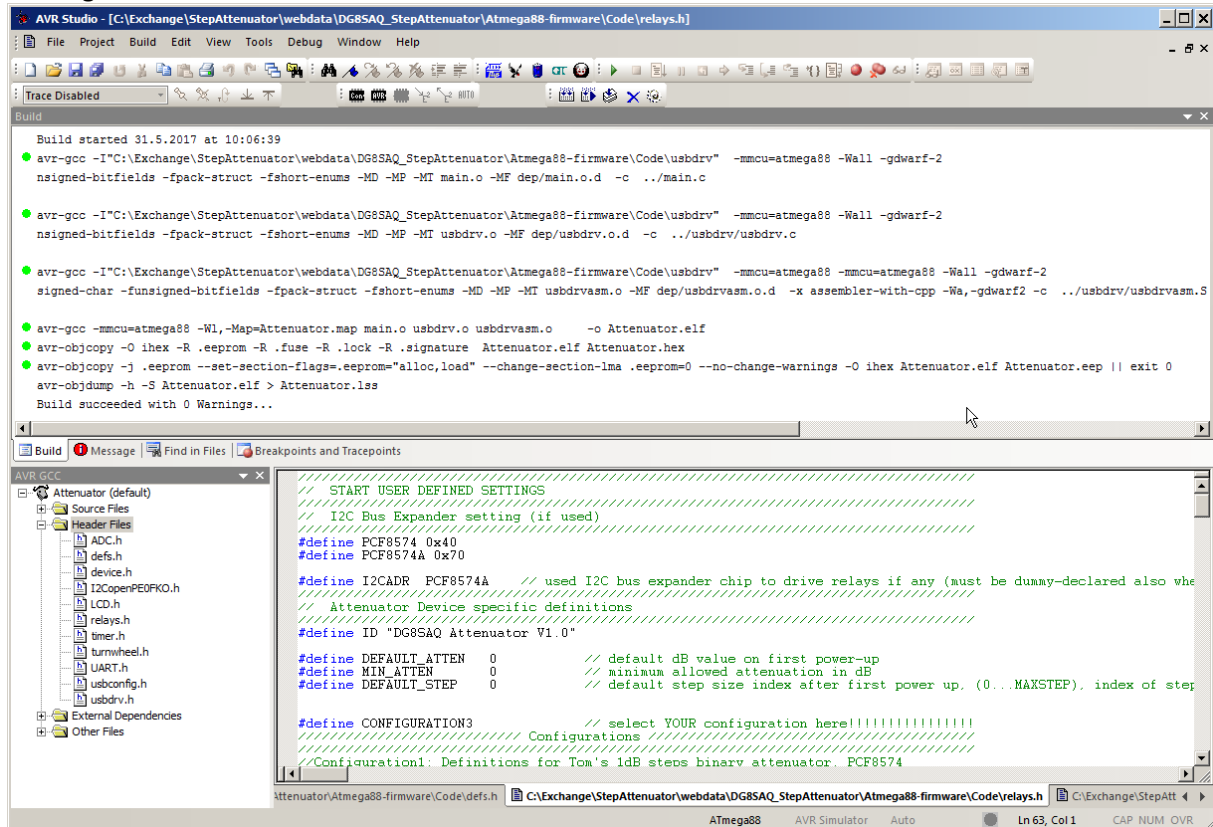


Man muss mit den „...“-Knöpfen rechts die WinAVR-Dateien der „External Tools“ suchen. Wenn die Tools ausgewählt sind, dann schließt man das Options-Fenster.

Dann klickt man auf Rebuild all:



Das Ergebnis müsste dann so aussehen:



Compile alleine reicht nicht, denn das macht nur Object Files aber keine Hex-Datei. Erst der Linker bindet alles zusammen und macht eine Hex-Datei.

Wenn die Objects schon auf dem neuesten Stand sind, dann macht Compile gar nichts. Rebuild erzwingt die Neucompilierung. Compile benutze ich nie, immer nur Build oder Rebuild.

Die Hex-Datei *Attenuator.hex* findet sich dann im Output-Unterverzeichnis und kann in den Atmega88 einprogrammiert werden.

ENDE